

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 2. Adventsonntag - Lesejahr B

Lebensimpuls 2020

**Anfang des Evangeliums  
Gottes Sohn wird Mensch**

Was ist dem noch hinzuzufügen?

Einer Begegnung  
mit ihm  
dem Göttlichen  
steht nichts im Weg

Außer  
ich selbst

Es gibt keine Privilegierten  
und  
keine Ausgeschlossenen

Die Frage ist allein  
BIN ICH BEREIT?

Ist der Weg in mein Herz  
gebahnt  
offen  
frei

WAS  
könnte IHM den Weg versperren?

Mein Advent  
Zeit  
besonders darauf zu achten ...



## Lebensimpuls 2017

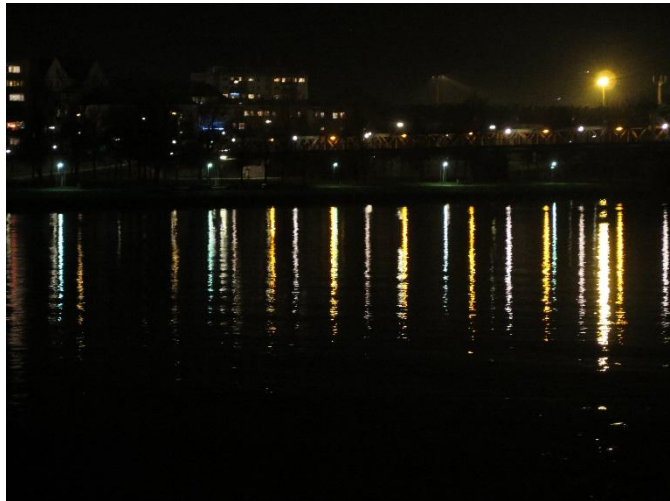
### „Rettungsgasse“

Im Stau der Unüberschaubarkeit  
den Weg ‚für dich‘ bahnen  
Deinetwegen  
und  
meinetwegen

Kommst du  
durch  
Gott  
mit deiner Idee  
vom Mensch-Sein  
bis in mein Herz  
hinein  
in den ADVENT  
der Menschheit 2017?

WAS hindert mich daran ...  
innezuhalten  
dich bei mir ankommen zu lassen?

Im Kleinen fängst du an  
NEUES LEBEN  
hervorzubringen  
Lebensgemeinschaft  
mit uns Menschen einzugehen



Lebensimpuls 2014

**Schön wär's**

Ein Bote – vor mir  
der mir den Weg bereitet  
Steine aus dem Weg räumt  
Straßen ebnet  
Hindernisse beseitigt

Wär's das?  
Möchte ich das?  
Würde mich das weiter bringen  
auf meinem Weg  
zu mir  
zu Gott  
zu den Menschen um mich?

Eine Stimme  
kraftvoll  
vernehmbar  
in der Stille  
ruft in mir nach  
Einkehr  
Umkehr  
Hinkehr  
zu einem Leben  
dem ich zu-stimmen kann  
zu einem geistgewirkten Leben

zu meinem LEBEN



## liturgische Texte

1. Lesung: Jes 40,1–5.9–11; 2. Lesung: 2 Petr 3,8–14

Evangelium: Mk 1,1–8

### **Anfang des Evangeliums von Jesus Christus, Gottes Sohn.**

Wie geschrieben steht beim Propheten Jesaja - Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, er soll den Weg für dich bahnen. Eine Stimme ruft in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg! Macht gerade seine Straßen! So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. Johannes trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Hüften und er lebte von Heuschrecken und wildem Honig. Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Ich habe euch mit Wasser getauft, er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.